



**Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Volksschulamt**

# **Gestaltung 3. Sekundarklasse**

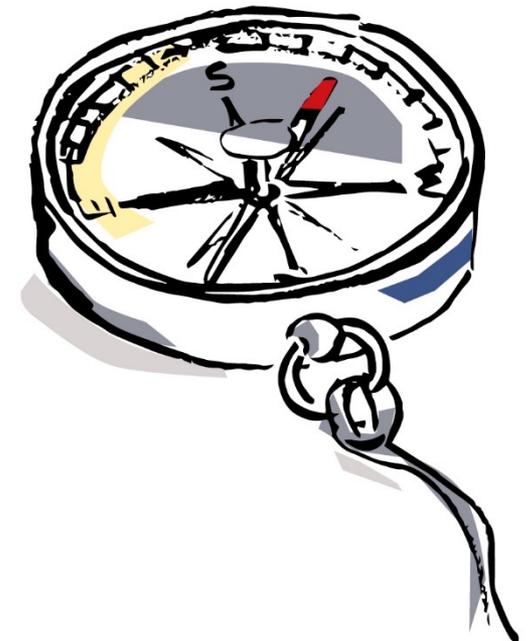
**Den Einstieg in die Berufslehre oder in  
weiterführende Schulen optimal vorbereiten**



**Information für Eltern**

# Gestaltung 3. Sek

1. Berufsberatung
2. Stellwerktest
3. Standortgespräch
4. Individuelle Profilierung
5. Projektunterricht & Abschlussarbeit



# Elemente der Gestaltung 3. Sek



## 1. Berufsberatung

Zusammenarbeit von Familie, Schule und Beratungsstellen

2. Sek

3. Sek



## 2. Stellwerk

Persönliches Leistungsprofil



## 3. Standortgespräch

Potenziale erkennen, Ziele vereinbaren



## 4. Individuelle Profilierung

Stärken ausbauen, Lücken schliessen



## 5. Projektunterricht und Abschlussarbeit

Überfachliche Kompetenzen stärken

# 1. Berufsberatung

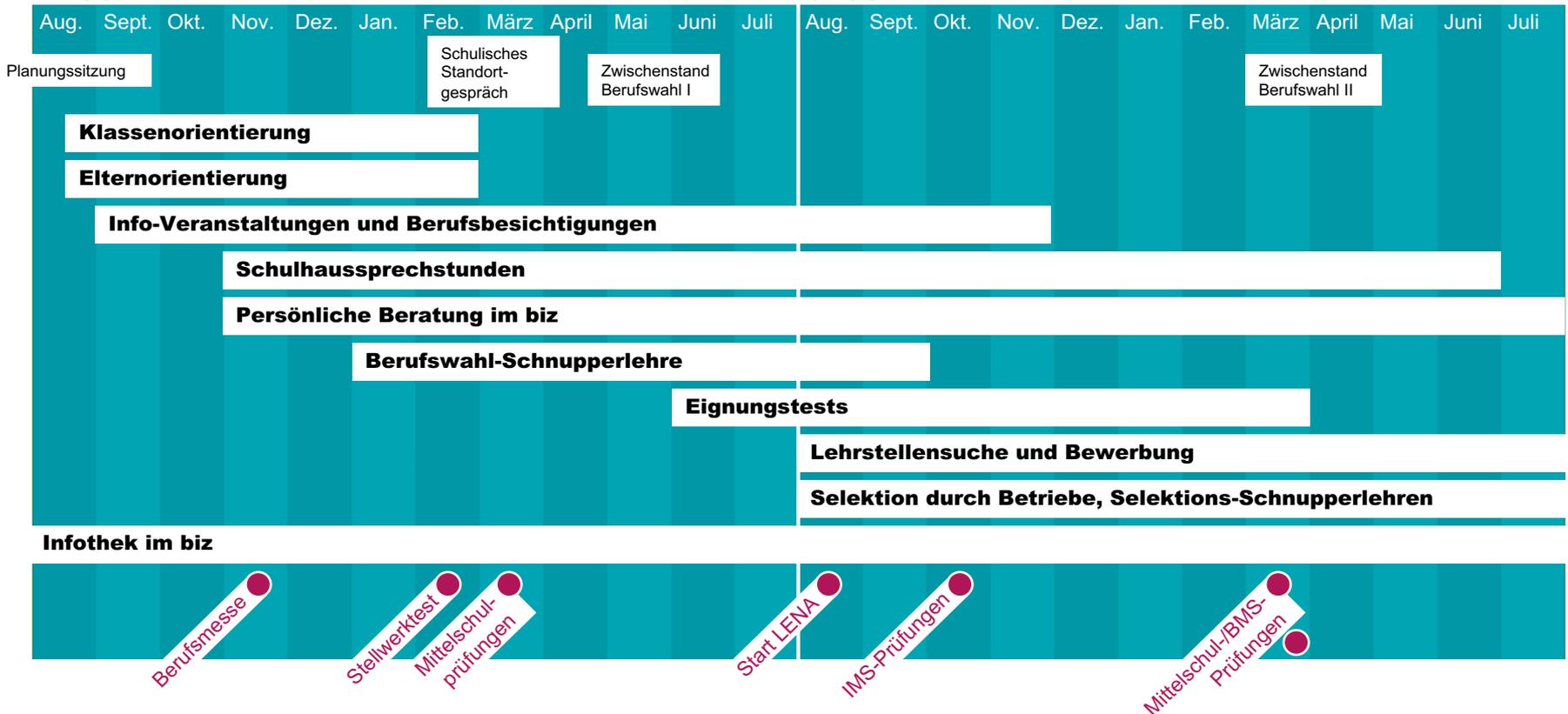


Optimale Begleitung der Lernenden durch enge und frühzeitige Zusammenarbeit zwischen Schule, Berufsberatung und Eltern

# Kantonaler Berufswahlfahrplan «Zusammenarbeit Schule – Berufsberatung»

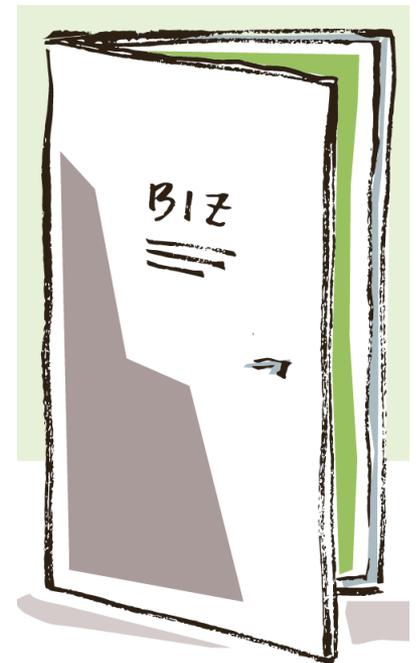
## 2. Sek

## 3. Sek



## **Kooperation Familie, Schule und Beratungsstellen**

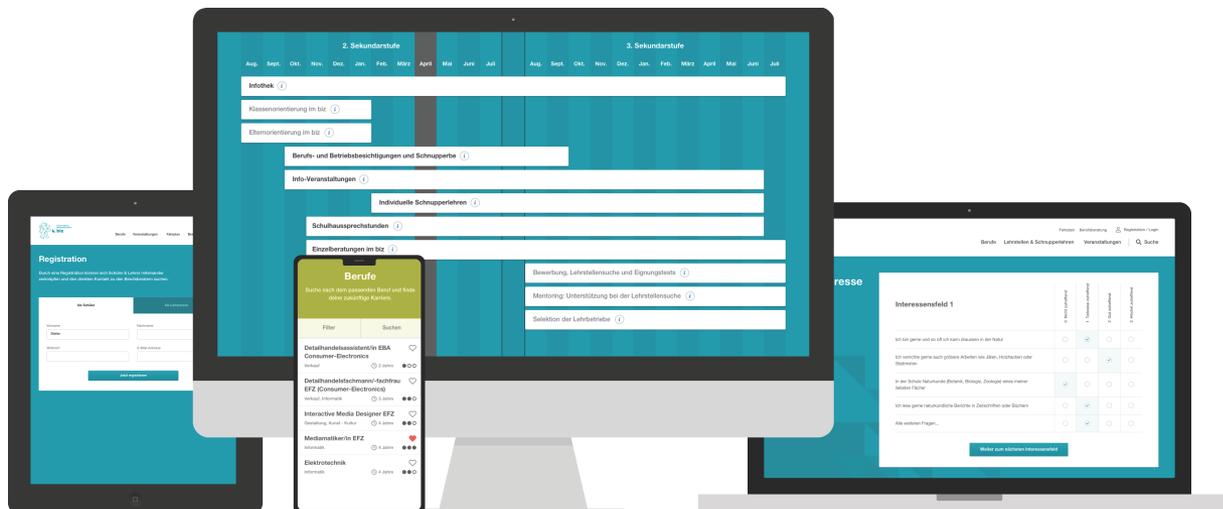
- Gemeinsame Lösung für den Anschluss an die obligatorische Schulzeit
- Verbindliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung
- Ab Herbst der 2. Sek: Schulhaus-sprechstunden und Beratungsgespräche im Berufsinformationszentrum (biz)
- Veranstaltungen der Berufsberatung für Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen zu Ausbildung und Beruf, Bildungssystem und Lehrstellensuche



## Nächste Schritte für Eltern

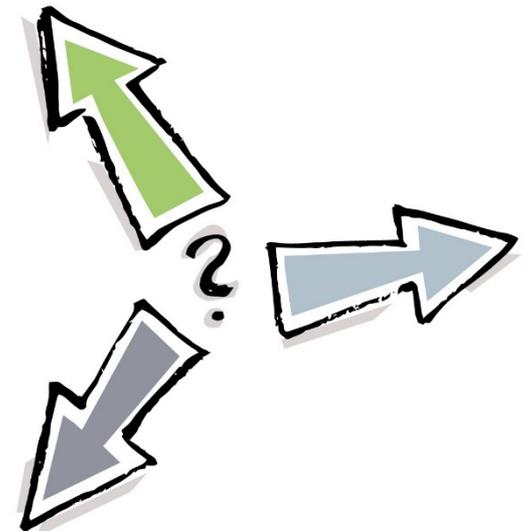
- Elternorientierung im biz
- Elternkurs „Fit für die Berufswahl“
- Berufswahlinfo in diversen Fremdsprachen

Mehr Informationen unter [www.berufsberatung.zh.ch](http://www.berufsberatung.zh.ch) und über das Berufswahl-Portal [www.berufswahl.zh.ch](http://www.berufswahl.zh.ch)



## **Nächste Schritte für Schülerinnen und Schüler**

- „Berufliche Orientierung“ (1 Lektion/Woche in der 2. Sek)
- Klassenorientierung im biz
- Einsatz des Berufswahl-Portals: [www.berufswahl.zh.ch](http://www.berufswahl.zh.ch)
- Besuch der Berufsmesse
- Berufs- und Betriebsbesichtigungen
- Gespräche in der Schulhaussprechstunde, der Infothek und im biz



## 2. Stellwerktest



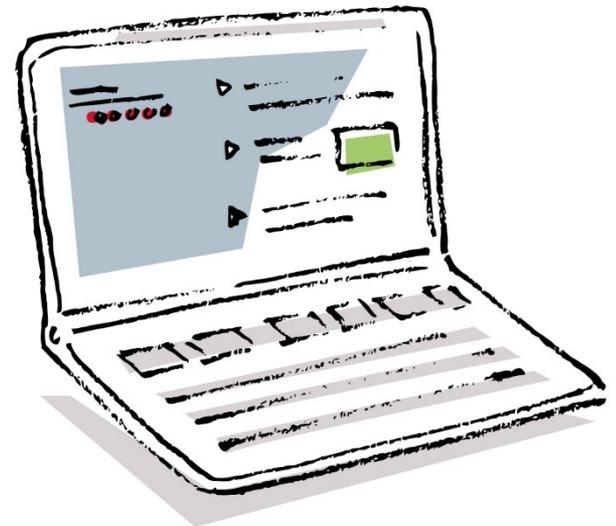
Standortbestimmung mittels Stellwerk in der 2. Sek

## **Was ist der Stellwerktest?**

- Stellwerk ist ein computergestütztes, förderorientiertes Testsystem, das den Schülerinnen und Schülern aufzeigt, wo Stärken und Schwächen liegen
- Stellwerk erfasst die Kompetenzen in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Natur und Technik und weist diese unabhängig vom besuchten Schultyp aus

## **Funktionsweise**

- Das Testsystem passt sich den Fähigkeiten an und sucht Aufgaben, deren Schwierigkeit mit den Fähigkeiten der Schülerin oder des Schülers übereinstimmt
- Der Test dauert so lange, bis die Schwankungen in der Schwierigkeit bzw. in der Fähigkeit nur noch sehr gering sind

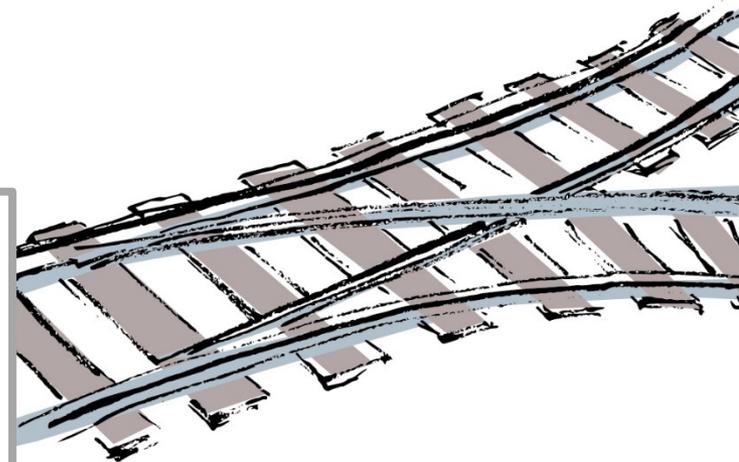


## Leistungsprofil

- Das Leistungsprofil ist eine Standortbestimmung und ermöglicht eine gezielte Förderung in der 3. Sek.
- Die Leistungen können mit den Schülerinnen und Schülern, die an der Normierung der Aufgaben teilgenommen haben, verglichen werden.
- Die Ergebnisse werden auf einer normierten Skala von 200 bis 800 Punkten abgebildet.
- Die Datenhoheit liegt bei den Jugendlichen und ihren Eltern.

Das Leistungsprofil ist...

- eine sinnvolle Zusatzinformation zum Zeugnis
- nicht selektionswirksam



# Leistungsprofil

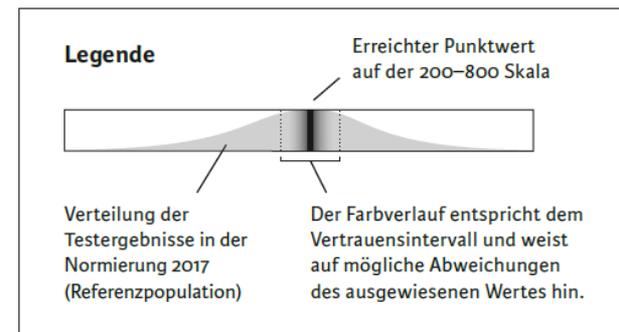
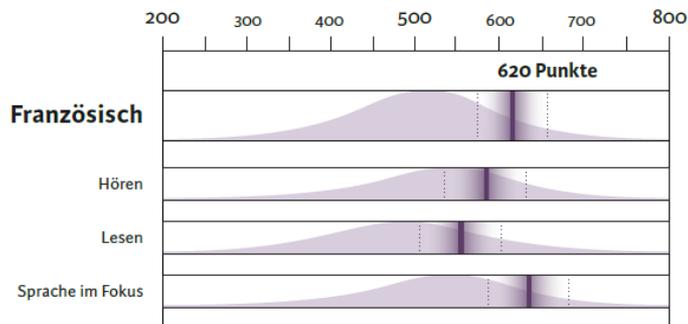
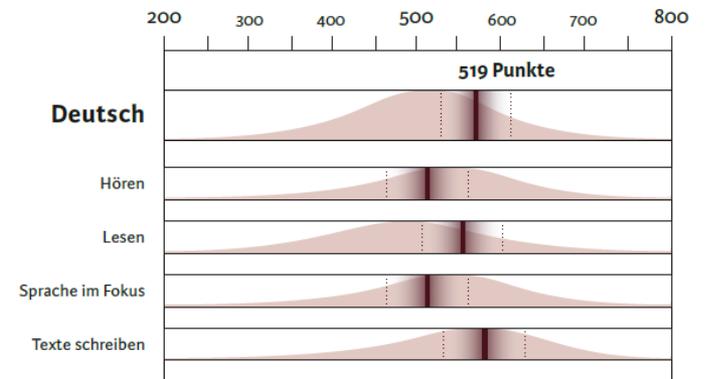
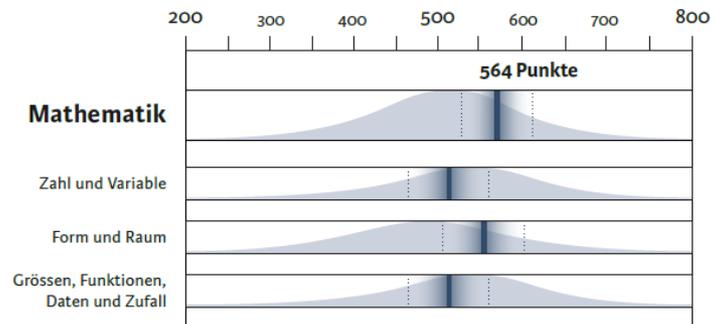
## Stellwerk 8

lernpassplus.ch

Herbst 2020

Mara Muster  
Musterlingen

6.10.2020



## **Welche Stellwerktests werden absolviert?**

- Alle Lernenden absolvieren die Tests in den Fachbereichen Deutsch, Mathematik und Englisch.
- Zusätzlich muss ein Test aus den Fachbereichen Natur&Technik oder Französisch absolviert werden. Die Entscheidung, welcher zusätzliche Test absolviert wird, treffen die Lernenden in Absprache mit der Klassenlehrperson und den Eltern. Entscheid bitte bis Ende Januar der Klassenlehrperson mitteilen.
- Auf expliziten Wunsch können auch in allen Fachbereichen Tests absolviert werden.
- Soll nebst Deutsch, Mathematik und Englisch kein weiterer Test mehr absolviert werden, nehmen die Eltern mit der Klassenlehrperson Kontakt auf.

## 3. Standortgespräch



Ausgangspunkt für die Berufswahl und die individuelle Profilierung in der 3. Sek

# Gemeinsames Standortgespräch

## – Teilnehmende

- Schülerin / Schüler
- Lehrperson
- Eltern

## – Ziele

- Potenziale erkennen
- Ziele vereinbaren
- individuelle Profilierung in der 3. Sek planen

## – Grundlagen

- Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen
- Leistungsprofil Stellwerk
- Berufswahlvorbereitung



# Dossier: Überfachliche Kompetenzen

- Selbsteinschätzung durch die Schülerin oder den Schüler
- Fremdeinschätzung durch die Lehrperson

Beispiele:

<b>Personale und methodische Kompetenzen</b>	++	+	-	--
<b>Die Schülerin/der Schüler kann...</b>				
<b>... selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Das bedeutet zum Beispiel: Ziele setzen und diese verfolgen; strukturiert arbeiten; bei Bedarf nachfragen; Arbeiten zuverlässig und pünktlich erledigen...</i>				

<b>Soziale Kompetenzen</b>	++	+	-	--
<b>Die Schülerin/der Schüler kann...</b>				
<b>... sich mit Menschen austauschen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Das bedeutet zum Beispiel: sich verständlich ausdrücken; zuhören und andere Meinungen und Standpunkte wahrnehmen und einbeziehen; sich aktiv an Dialogen beteiligen...</i>				

# Dossier: Persönliche fachliche Zielsetzungen

- Ich will die folgenden Stärken ausbauen...
- Ich will die folgenden Lücken schliessen...

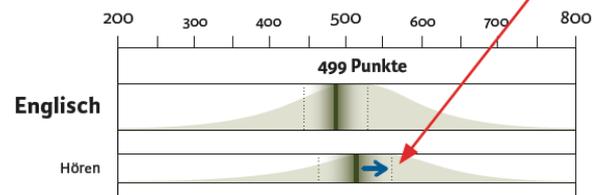
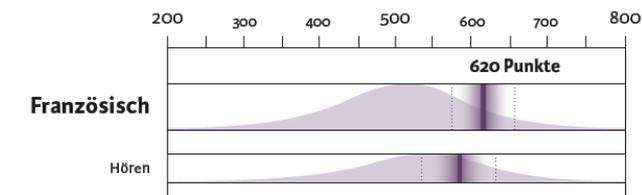
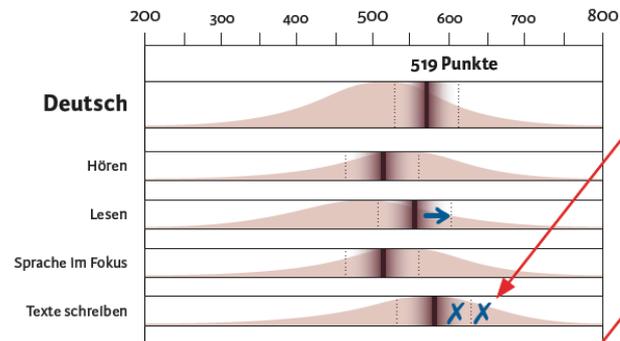
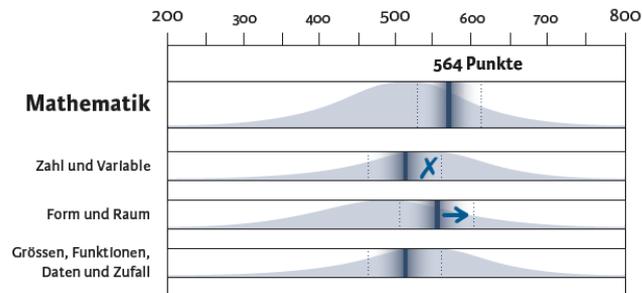
## Stellwerk 8

lernpassplus.ch

Herbst 2020

Mara Muster  
Musterlingen

6.10.2020



**Kreuze** bedeuten:  
«Diese Lücken möchte ich in der 3. Sek schliessen!»

**Pfeile** bedeuten:  
«Diese Stärken möchte ich in der 3. Sek weiter fördern!»

## **Dossier:** **Meine momentane Berufswahlsituation**

- Welche Berufswahlschritte habe ich bis jetzt unternommen?
- Welches sind meine Berufswahlwünsche?
- Ich habe noch keine Idee...



# Ablauf Standortgespräch

## 1. Austausch und Klärung (20min)

- Gemeinsame Einschätzung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen
- Spiegeln an der momentanen Berufswahlsituation
- Zusammenfassung der Beobachtungen und Resultate

## 2. Zielvereinbarung (20min)

- Lücken schliessen und Stärken fördern
- Überfachliche Ziele

## 3. Planung und Organisation (20min)

- Konsequenz für Fächerangebot / Fächerprofil klären
- Nächste Schritte / Informationsfluss klären

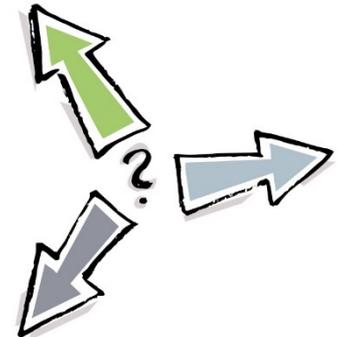
## 4. Individuelle Profilierung



In der 3. Sek fachliche Kompetenzen stärken und Lücken schliessen

## Wahlfachbereich 3. Sek

- Wahlfachbereich in der 3. Sek als zusätzliches Angebot, um Stärken auszubauen und Lücken zu schliessen
- Die persönliche Fächerwahl erfolgt auf Grundlage der Standortbestimmung in der 2. Sek
- Das Wahlfachsystem ist eine Kombination von Pflicht- und Wahlfächern
  - In den beiden Atelierstunden arbeiten die Schülerinnen und Schüler an eigenen Lerngegenständen, welche durch die fachlichen Zielsetzungen bestimmt werden.



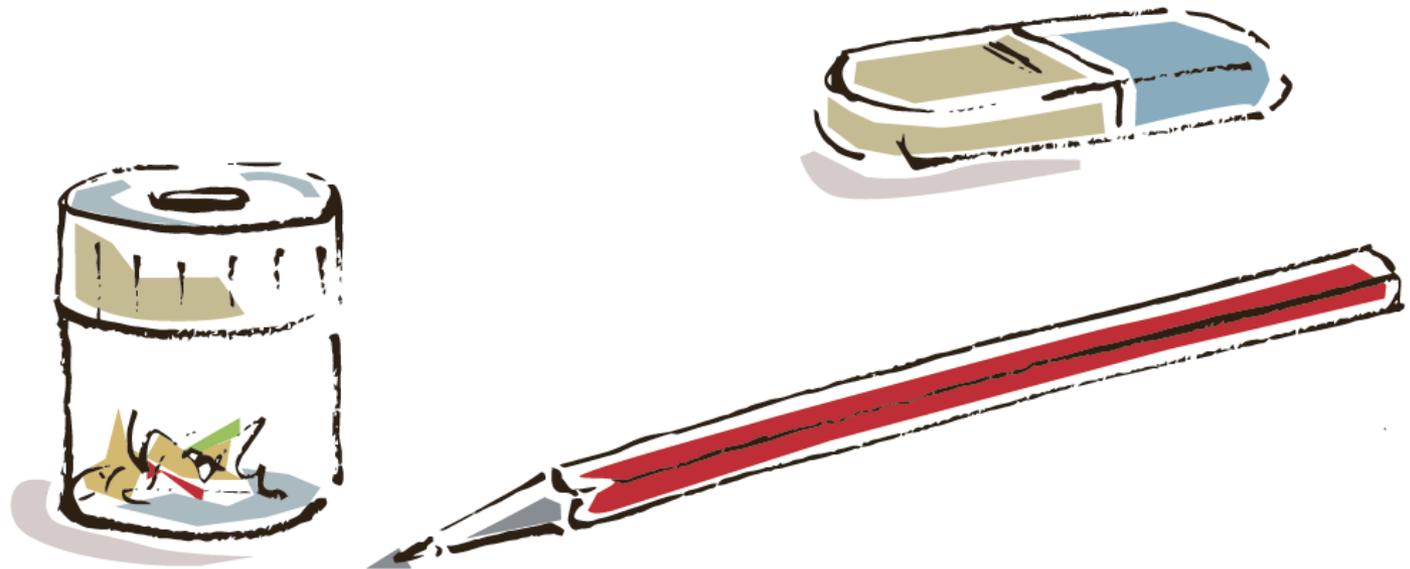
## **5. Projektunterricht & Abschlussarbeit**



Stärkung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen mit Projektunterricht und Abschlussarbeit

# Projektunterricht

- Vertiefung überfachlicher Kompetenzen, die im Berufs- und außerschulischen Alltagsleben von zentraler Bedeutung sind
- Einführung in die Projektarbeit zu Beginn der 3. Sek
- Verfassen einer Abschlussarbeit (mit Note im Zeugnis)



## **Abschlussarbeit**

- Schülerinnen und Schüler planen, verfassen und präsentieren eine Abschlussarbeit deren Thema, Inhalt und Ziele sie selbst bestimmen
- Beurteilung der Abschlussarbeit und Benotung im Schlusszeugnis, wobei neben dem Produkt auch der Lernprozess, die Reflexion und die Präsentation gewichtet werden

